

Tagung des „Netzwerks Flüchtlingshilfe in Niedersachsen“¹

Thema: Das 2. Änderungsgesetz zum Zuwanderungsgesetz Gesetz zur Umsetzung aufenthalts- und asylrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union

Das Seminar beschäftigt sich mit dem so genannten „2. Änderungsgesetz zum Zuwanderungsgesetz“. Mit ihm wird das Zuwanderungsgesetz in wichtigen Teilen verändert und verschärft. Diese Veränderungen in Bereichen wie Schutz für Bürgerkriegsflüchtlinge, Dublin II Verfahren, Bleiberecht, Familienzusammenführung, Integration etc. werden unter Berücksichtigung erster Erfahrungen mit dem Gesetz sowie der Ausführungsempfehlungen des niedersächsischen Innenministeriums vorgestellt und diskutiert.

Tagungsort: St. Clemens-Haus, Leibnizufer 17 B, 30169 Hannover

Zeit: 9.30 Uhr – 16.00 Uhr am 23.11.2007

Referent: Prof. Dr. Holger Hoffmann, FH Bielefeld

Prof. Dr. Holger Hoffmann ist ein ausgewiesener Kenner des Ausländer- und Asylrechts und gilt als Experte auf dem Gebiet der Europäischen Entwicklungen im Flüchtlings- und Asylrecht.

Ablauf:

09.30 - 10.00 Uhr Stehcafe

10.00 - 12.30 Uhr Reicht's jetzt? - Die Umsetzung flüchtlingsrechtlicher Richtlinien der EU durch das 2. ÄnderungsgG

12.30 - 13.30 Uhr Mittag

13.30 - 15.00 Uhr Dürfen jetzt alle bleiben? - Wie "humanitär" ist die Altfallregelung?

15.00 - 15.15 Uhr Stehcafe

15.15 - 16.00 Uhr Welche weiteren Änderungen für Flüchtlinge / Geduldete bringt das neue Recht?

Das Seminar kostet nichts. Als Unkostenbeitrag für Tee und Kaffee wird jedoch ein Pauschalbeitrag in Höhe von 5 € pro Person erhoben. Getränke müssen extra bezahlt werden. Es besteht die Möglichkeit, ein Mittagessen in einer Mensa oder in Stehrestaurants einzunehmen.

Die Gesetzestexte können vorab unter <http://www.nds-fluerat.org/infomaterial/>

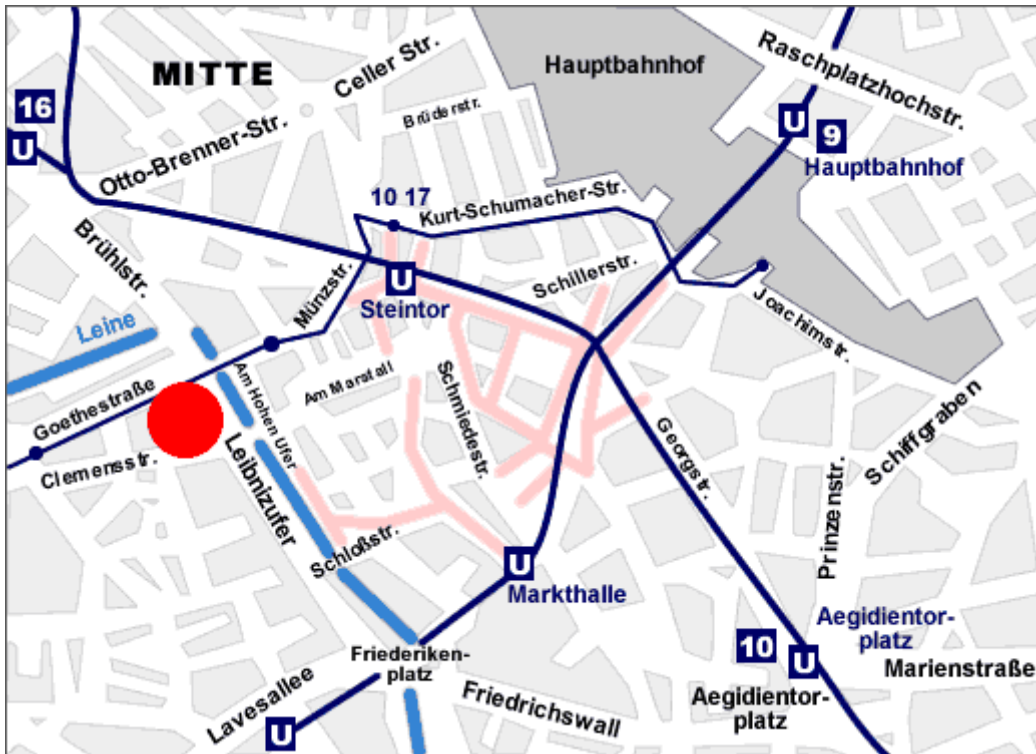
von der Homepage des Flüchtlingsrats heruntergeladen werden. Das nicht veröffentlichte Protokoll zur Umsetzung der gesetzlichen Bleiberechtsregelung in Niedersachsen findet sich hier: <http://www.nds-fluerat.org/aktuelles/geheimes-protokoll-zur-umsetzung-der-bleiberechtsregelung/>



Die Tagung wird gefördert durch den Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF) und findet im Rahmen des Projektes „Netzwerk Flüchtlingshilfe Niedersachsen“ statt. Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Die Teilnahmeberücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs.

¹ Dem Netzwerk gehören folgende Organisationen an: kargah Hannover, IBIS e.V. Oldenburg, Flüchtlingsrat Niedersachsen, Universität Osnabrück, Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen, Refugium Braunschweig, Diözesan-Caritasverbände Hildesheim und Osnabrück

Lageplan:



Wir bitten um schriftliche, verbindliche Anmeldung:
per Fax: 05121-31609 oder per eMail: nds@nds-fluerat.org oder per Post
an die Geschäftsstelle des Flüchtlingsrats Niedersachsen, Langer Garten 23 B, 31137 Hildesheim

Anmeldeschluss: 16.11.2007

Hiermit melde ich mich verbindlich für die o.g. Veranstaltung an:

Name:

Str.:

Ort:

Organisation,
Verein:

Telefon

Email-Adresse

Ort, Datum:

Unterschrift: